



SONATEN UND TOCCATEN IN DER MUSIKGESCHICHTE III

Liturgisches Orgelkonzert
Schlosskirche Interlaken,
Freitag, 12. März 2021, 19 Uhr,
Prof. Dr. Helmut Freitag
spielt Werke von Camillo Schumann,
Joseph Callaerts, Brahms und Bach,
Liturgie: Pfr. Claudio Jegher,
Eintritt frei, Kollekte.

*Es gelten die aktuellen Bestimmungen zur Pandemiebekämpfung:
Maskenpflicht, Kontaktdatenerfassung, max. 50 Personen.*

Programm

Begrüssung

*Ein Lob auf die Musik, aus Martin Luthers Vorrede zu den
Symphoniae iucundae des Georg Rhau, 1538*

Johann Sebastian Bach Toccata g-Moll BWV 535
1685–1750

Johannes Brahms Toccata und Fuge g-Moll
1833–1897 nachgelassenes Werk, veröffentlicht 1927

*Über Brahms, aus den «Erinnerungen von Eugenie Schumann»,
Stuttgart, 1925 (in Auswahl)*

Johann Sebastian Bach Aus der Triosonate Nr. 3 d-Moll BWV 527

Camillo Schumann Sonate Nr. 2 B-Dur op. 16
1872–1946 Allegro maestoso
 Andante
 Intermezzo. Allegro con brio
 Fuge über B-A-C-H. Allegro moderato

1. Sam 16, 14–23 – Gedenkminute, stilles Unservater

Johann Sebastian Bach Praeludium (Toccata) a-Moll BWV 543

Joseph Callaerts Toccata D-Dur op. 23
1838–1901

Dank und Verabschiedung

«Musik kommt aus der Stille und führt in die Stille.» (Alfred Brendel)

—

Wir danken herzlich für Ihre Kollekte beim Ausgang; sie kommt den
musikalischen Projekten in der Schlosskirche zugute. Bitte beachten
Sie jeweils die Hinweise im Anzeiger Interlaken, in der Kirchenzeitung
und im Internet (schlosskirche.ch oder YouTube/Helmut Freitag).